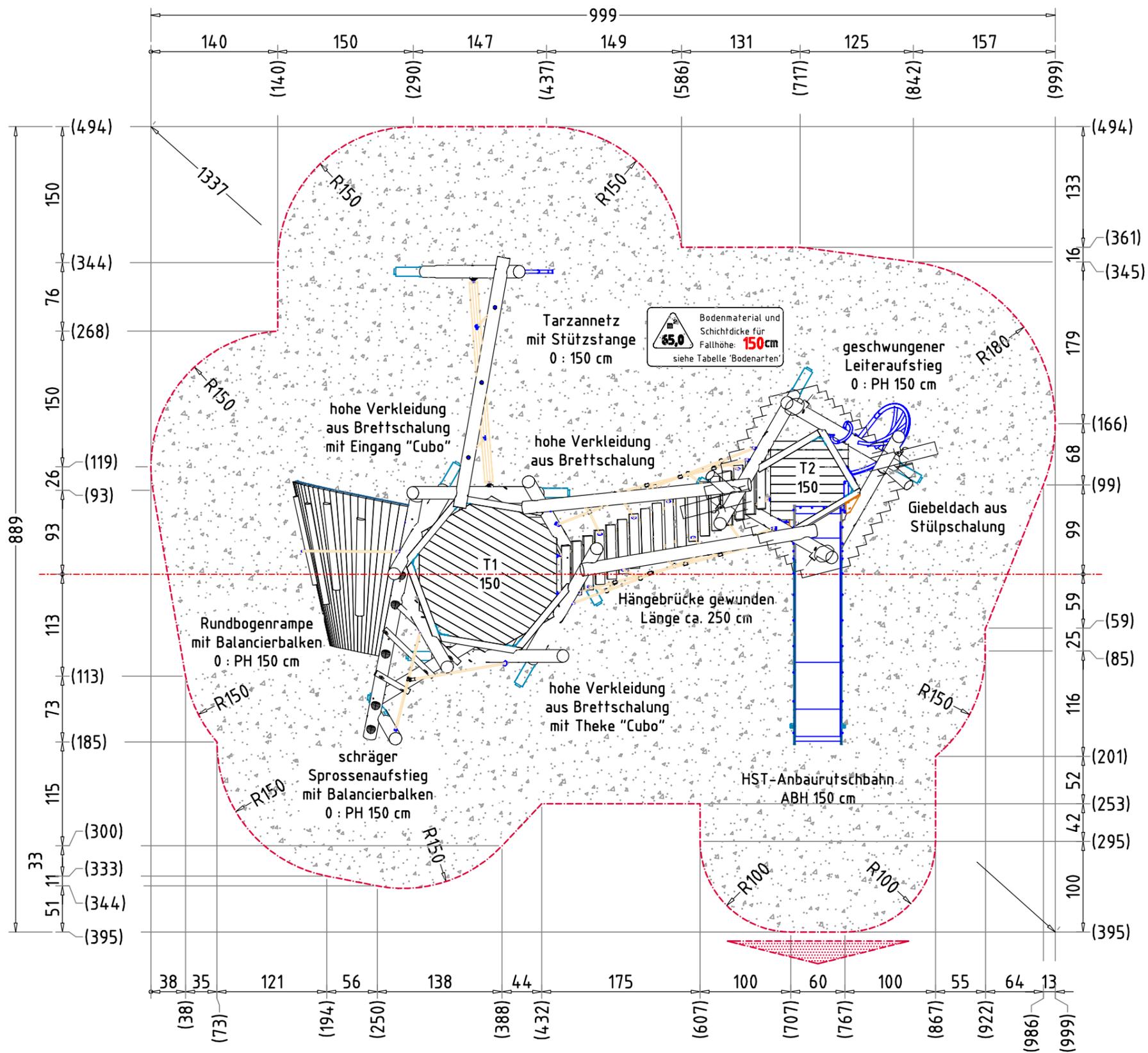


| | | | | |
|--|---|------------------|------------------------------------|--------------------|
| Spielkombination "Fiasco Gongolo" | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr. |
| EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1H1 | | Bauvorhaben: | | bvn: 61690 |
| Plannummer / Inhalt: 3D - Übersichtsplan | Format: DIN A3 | Maßstab: 1:50 | Maßeinheit: cm | Blatt: 3D 1 / 1 |
| Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1 | Norm: EN 1176, EN 1177 | | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c | |
| Zeichner: J. Steinhäuser | Datum: 12.12.2018 | | | |
| Geprüft: Jakob Seel | Datum: 12.12.2018 | | | |
| Index: 002 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | |
| Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83552 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | | | |



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

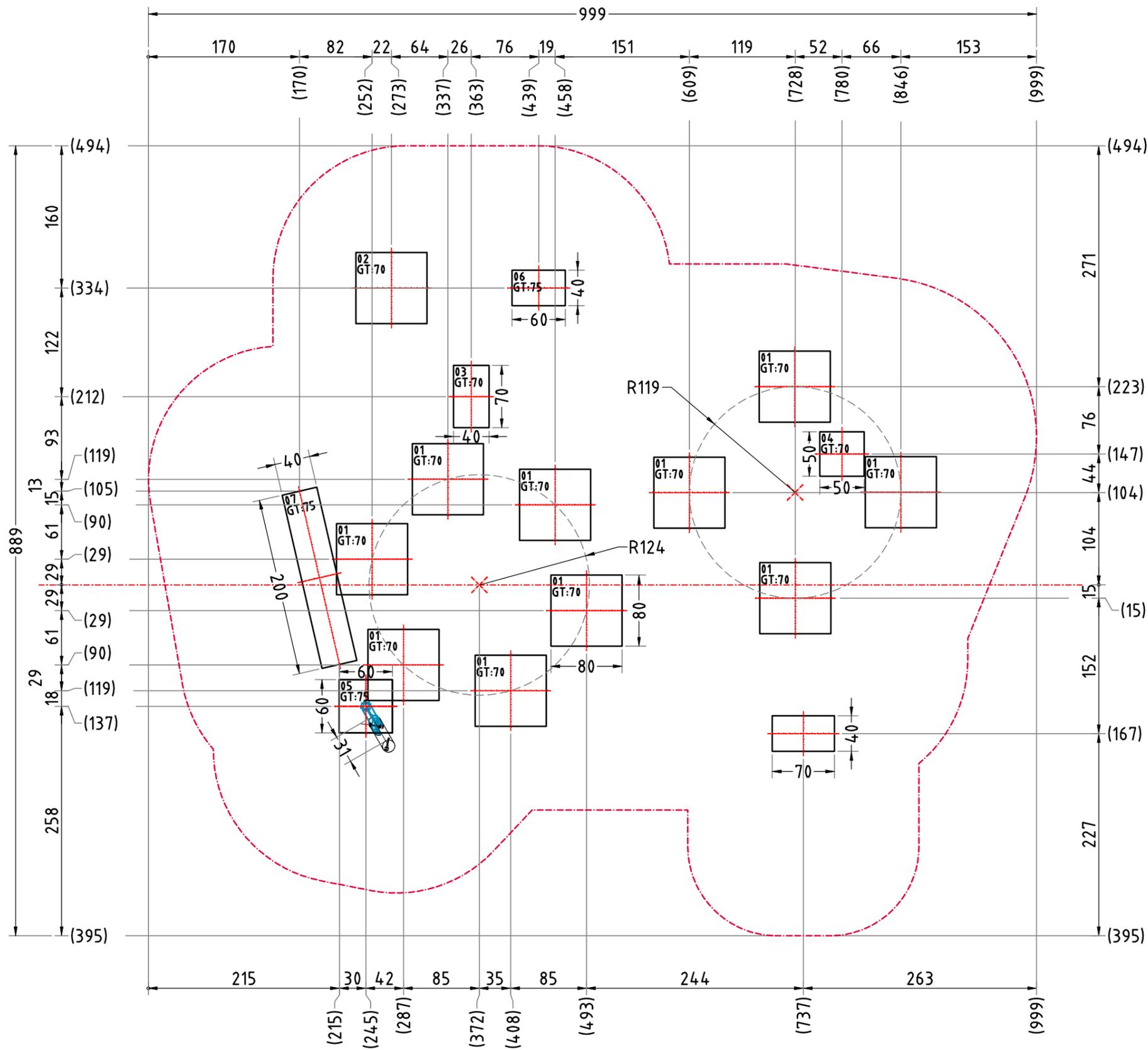
- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

| Flächenaufteilung | Deutschland [m²] | Europa [m²] |
|-----------------------|------------------|-------------|
| Aufprallfläche | 65,0 | |
| Rasen | 65,0 | - |
| loser Fallschutz 30cm | - | 65,0 |
| loser Fallschutz 40cm | - | - |
| Fallschutzplatten | - | - |

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

| | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------|--|------------------|------------|----------------------|-------------|----|--------|---------|
| Spielkombination "Fiasko Gongolo" | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr.: | | | | | |
| EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1H1 | | Bauvorhaben: | | bvn: 61690 | | | | | |
| Plannummer /-inhalt: | F-AF - Aufprallfläche | Format: | DIN A3 | Maßstab: | 1:50 | Maßeinheit: | cm | Blatt: | F 1 / 3 |
| Werkstoff/Behandlung: | Pfostenschuhe Typ 1 | Norm: | EN 1176, EN 1177 | | Toleranzen nach DIN: | ISO-2768-c | | | |
| Zeichner: | J. Steinhäuser | Datum: | 12.12.2018 | | | | | | |
| Geprüft: | Jakob Seel | Datum: | 12.12.2018 | | | | | | |
| Index: | 002 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | | | | | |
| www.spgm-power.com | | Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83552 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | | | | | | |



AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

| Flächenaufteilung | Deutschland [m²] | Europa [m²] |
|-----------------------|------------------|-------------|
| Aufprallfläche | 65,0 | |
| Rasen | 65,0 | - |
| loser Fallschutz 30cm | - | 65,0 |
| loser Fallschutz 40cm | - | - |
| Fallschutzplatten | - | - |

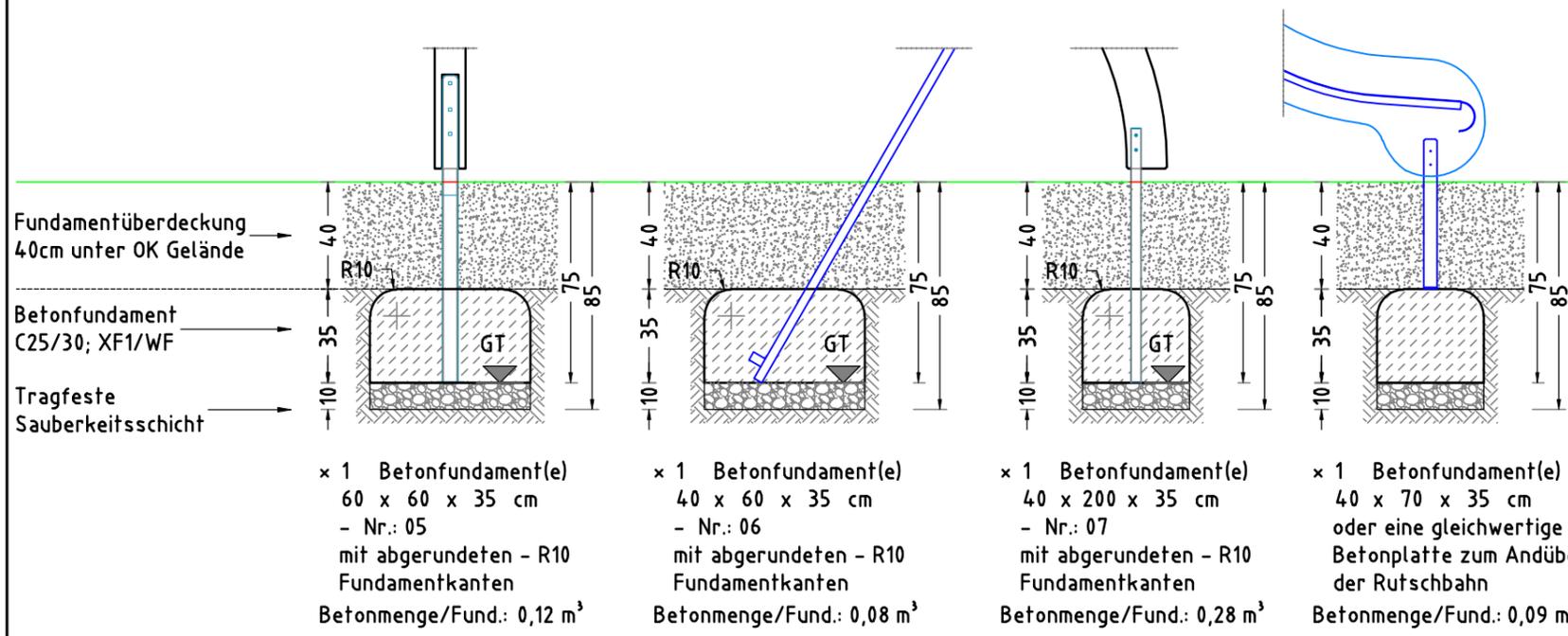
HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

| | | | | |
|--|---|--|------------------------------------|-------------------|
| Spielkombination "Fiasco Gongolo" | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr. |
| EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1H1 | | Bauvorhaben: | | bvn: 61690 |
| Plannummer /-inhalt: F-FU - Fundamentplan | Format: DIN A3 | Maßstab: 1:50 | Maßeinheit: cm | Blatt: F 2 / 3 |
| Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1 | Norm: EN 1176, EN 1177 | | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c | |
| Zeichner: J. Steinhäuser | Datum: 12.12.2018 | Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | |
| Gepüft: Jakob Seel | Datum: 12.12.2018 | | | |
| Index: 002 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | |

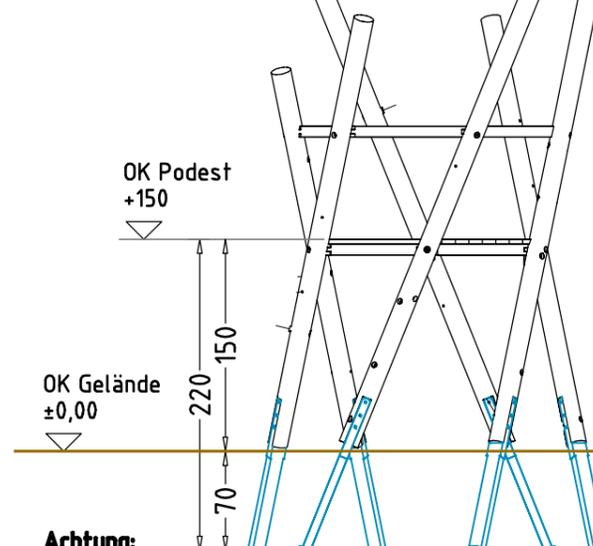
FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25

GT=75 cm



- × 1 Betonfundament(e)
60 x 60 x 35 cm
- Nr.: 05
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,12 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 60 x 35 cm
- Nr.: 06
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 200 x 35 cm
- Nr.: 07
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,28 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

Geländeschnitt M 1:50



Achtung:
Die Türme müssen auf die angegebenen Podesthöhen ausgerichtet werden, evtl. ist ein aufbocken notwendig!

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Teilen sein und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- das Spielgerät darf nicht in der AF eines anderen Spielgerätes stehen
- die Aufprallflächen von Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) dürfen sich NICHT überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

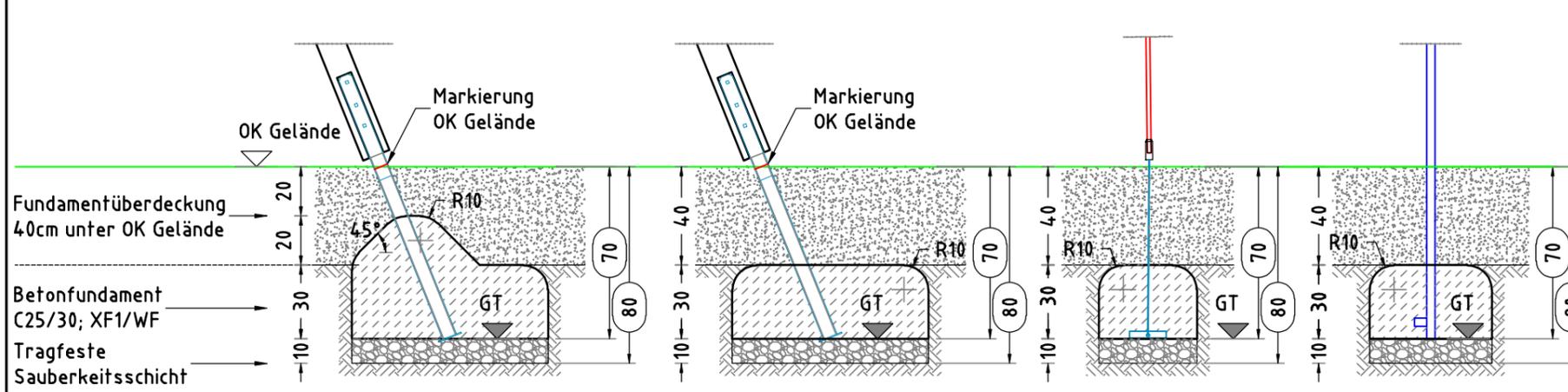
- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzustellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25

GT=70 cm



- × 10 Betonfundament(e)
80 x 80 x 50 cm
- Nr.: 01
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³
- × 1 Betonfundament(e)
80 x 80 x 30 cm
- Nr.: 02
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,19 m³
- × 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 30 cm
- Nr.: 03
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,08 m³
- × 1 Betonfundament(e)
50 x 50 x 30 cm
- Nr.: 04
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,07 m³

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

| Flächenaufteilung | Deutschland [m ²] | Europa [m ²] |
|-----------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Aufprallfläche | 65,0 | |
| Rasen | 65,0 | - |
| loser Fallschutz 30cm | - | 65,0 |
| loser Fallschutz 40cm | - | - |
| Fallschutzplatten | - | - |

HINDERNISFREIER RAUM

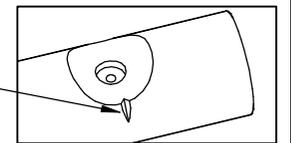
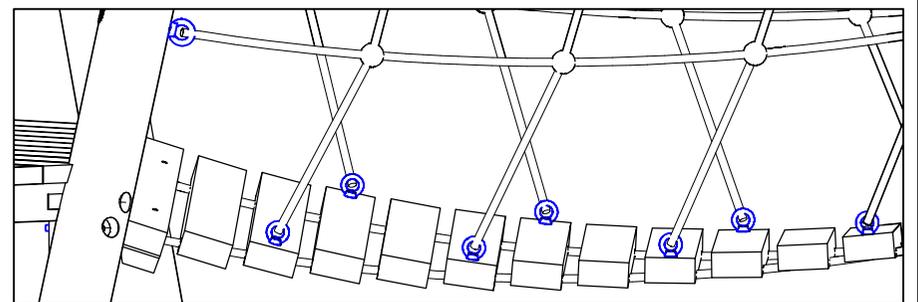
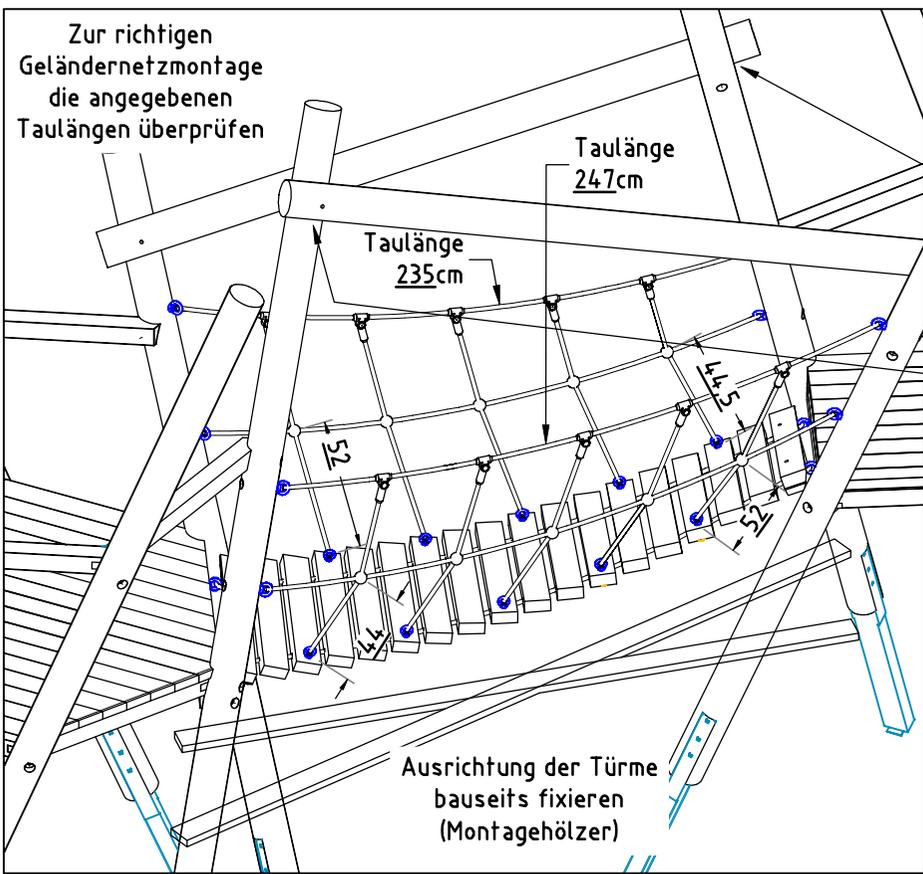
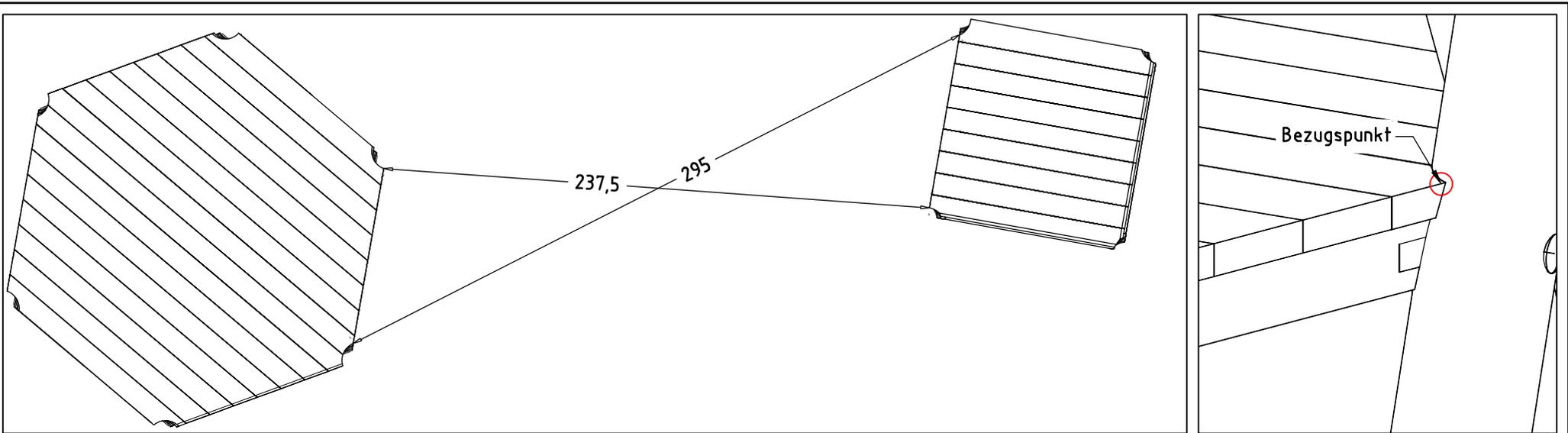
- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

| | | | | |
|---|---|-----------------------|------------------------------------|-------------------|
| Spielkombination "Fiasko Gongolo" | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr.: |
| EM-S7-2650-G1-Fx_Dx-xx-AR1H1 | | Bauvorhaben: | | bvn: 61690 |
| Plannummer /-inhalt: F-SCH - Fundamentschnitte | Format: DIN A3 | Maßstab: 1: 25; 50 | Maßeinheit: cm | Blatt: F 3 / 3 |
| Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1 | Norm: EN 1176, EN 1177 | | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c | |
| Zeichner: J. Steinhäuser | Datum: 12.12.2018 | | | |
| Geprüft: Jakob Seel | Datum: 12.12.2018 | | | |
| Index: 002 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | |

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49(0)862150 82-0, Fax +49(0)862150 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

**S P G M
POWER**



je Aussteifung ist an der Unterseite des Balkens eine Kerbe gefräst, die den höheren Anschlusspunkt der Aussteifung an den Turmpfosten kennzeichnet

| | | | | | |
|---|---|--|---------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Montagehilfe | | Auftraggeber: | | AB/AG-Nr: | |
| EM-L7-Hängebrücke-6E-4E | | Beschreibung: | | bvn: | |
| x = Platzhalter, _ = "oder" | | | | | |
| Planinhalt: Detailplan Montagehilfe | | Format: DIN A4 | Maßstab: 1: 25 | Maßeinheit: cm | Blatt: DP 1 v. 1 |
| Werkstoff/Behandlung: Pfosten feuerverzinkt, pulverbeschichtet | | | Norm: EN 1176, EN 1177 | | Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c |
| Zeichner: Peter Zacherl | Datum: 15.06.2021 | | | | |
| Geprüft: Peter Zacherl | Datum: 15.06.2021 | | | | |
| Index: 210615 | Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden. | | | | |
| | | | | | |
| | | Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com | | | |